

HOLSATENKURIER

ZEITSCHRIFT FÜR MITGLIEDER, FREUNDE UND SPONSOREN DER

NDTSV HOLSATIA VON 1887 e.V.

Sport im Ort

Badminton-Dart-Fußball-Herzsport

Karate-MartialArts-Spielmannszug

Tischtennis-Tai Chi Gung-Turnen

2023/2024

Am **Freitag, 26. April 2024** um **19.30 Uhr** findet im Sportheim, Strohedder 17, 24149 Kiel, die **Mitgliederversammlung** der **NDTSV Holsatia** statt.

(Durchführung vorbehaltlich der aktuellen Verordnungen)

Dazu lädt der Vorstand alle stimmberechtigten Mitglieder ab 16 Jahre ein.

(vorauss.) Tagesordnung*:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung der Tagesordnung*
4. Ehrungen
5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28.04.2023 (im „Holsatenkurier“ abgedruckt)
6. Berichte 2023 (schriftliche Vorlage im „Holsatenkurier“ 2023/24)
7. Kassenberichte 2023
8. Bericht der Revisoren
9. Aussprache
10. Entlastung des Vorstands
11. Anträge
(Vorlage beim Vorstand bis eine Woche vor Mitgliederversammlung)
12. Wahlen
 - a. 1. stv. Vorsitzende(r)
 - b. 1. Kassenwart(in)
 - c. 2. stv. Vorsitzende(r) (für 1 Jahr)
 - d. Mediensausschuss (für 1 Jahr)
 - e. Festausschuss
 - f. Drei Ältestenratsmitglieder (für 1 Jahr)
 - g. Vier Ältestenratsmitglieder (für 2 Jahre)
 - h. Zwei Revisoren/innen
13. Vorstellung der/des Jugendausschussvorsitzenden
14. Vorlage und Beschluss des Haushaltsvoranschlags 2024
15. Verschiedenes und Termine

im Original gezeichnet
Rüdiger Lohmann
Vorsitzender

*Die endgültige Tagesordnung wird zeitgerecht den Sparten- und Ausschussleiter/innen mitgeteilt, im Schaukasten am Vereinsheim ausgehängt und auf der Homepage (www.ndtsv-holsatia.com) veröffentlicht.

Bericht des Vorstands

Liebe Vereinsmitglieder,

auch das Jahr 2023 war wieder gefühlt nur geprägt von Krisen. Corona war immer noch da, die Hysterie aus den Vorjahren hatte sich aber gelegt. Der noch immer währende Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, der Überfall der Hamas auf Israel und die damit verbundenen Reaktionen, die nicht endenden Flüchtlingsdiskussionen, das Erstarken der extremen Parteien und die nach außen dargestellte Uneinigkeit der Regierungsparteien sorgten in der Bevölkerung für zum Teil große Unruhe.

Da ist es doch gut, dass es einen Ort des Ausgleichs gibt: der Sport und die Geselligkeit in unserem Verein.

1973 schlossen sich NDTV und FTSV Holsatia zusammen zur NDTSV Holsatia von 1887 e.V. . Das sind jetzt 50 Jahre Sport unter „einem Dach“ in Neumühlen-Dietrichsdorf.

Januar

Die Landesregierung lockerte die Coronaregeln ein weiteres Mal. Das RKI stufte die „Bedrohung“ nur noch als moderat ein. Unser Neujahrsempfang war wieder gut besucht; im Verlauf der Veranstaltung wurde unserem 1. stellvertretenden Vorsitzenden Michael Tautz aus den Händen des Vorsitzenden des Sportverbands Kiel die „Silberne Ehrennadel des Sportverbands Kiel“ für sein jahrelanges außergewöhnliche Engagement für den Verein überreicht. Der Stadtpräsident H.W. Tovar, der Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer und der Vorsitzende des SV Kiels Bernd Lensch betonten einmal mehr, wie wichtig die Vereine und deren ehrenamtliches Engagement für die Gesellschaft sind.

Februar

Auf unserer Jubilarfeier wurden dieses Mal die Urkunden für 75-, 60-, 50-, 25- und 10-jährige Mitgliedschaft ausgehändigt. Der Vorstand nahm an einer Infoveranstaltung in der Nachbargemeinde Schwentimental zum Thema „Quo Vadis, Sport?“ teil. Hier ging es in der Hauptsache um den Zustand der Sportanlagen, worüber wir uns im Grunde genommen nicht beklagen können; es sei denn teilweise über den Reinigungszustand in den städtischen Hallen. Außerdem war der Vorstand eingeladen zum traditionellen „Grünkohlessen“ beim TuS Gaarden, bei dem dann auch den anwesenden Politikern zum wiederholten Male die Problematik Gewinnung von Ehrenämtern vorgetragen wurde.

März

Der Vorsitzende war beteiligt in einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des Verbandstags des Sportverbands Kiel. Es wurde ein Fragenkatalog erarbeitet, der im April den auf dem Verbandstag anwesenden Politikern der Ratsversammlung vorgelegt werden sollte. Der LSV führte in seinen Räumen das Forum „Schule und Verein“ durch. Hier sollten Vorschläge erarbeitet werden, wie die Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein verbessert werden kann. Ein weiterer Vorstandstreff mit ETV, WTV und DAV zum Thema Ausbau der Kooperationen wurde durchgeführt. Die Jugendvollversammlung konnte nicht abgehalten werden

aufgrund fehlenden Interesses(?) der in Frage kommenden Altersklassen. Auf der GAS (Spartenleiterversammlung) wurde den Spartenleiter*innen der vorläufige Jahresabschluss 2022 und der Etatentwurf 2023 vorab vorgestellt. Im Vereinsheim wurde der Kreisturntag abgehalten; auch hier gibt es Probleme bei der Besetzung der Ehrenämter.

April

Die Mitgliederversammlung am 28.04.2023 war das zentrale Thema dieses Monats. Der Vorstand präsentierte den 44 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern die Zahlen für 2022 und den Entwurf für 2023. Leider konnten u.a. für den Posten des 2. stellvertretenden Vorsitzenden keine Kandidaten gefunden werden, sodass dieses Amt unbesetzt blieb.

Mai

Das Sportamt führte eine Abfrage durch bzgl. des Bedarfs an Ausbau der Fahrradstellplätze. Wir meldeten unseren Bedarf mit acht bis zehn weitere Fahrradbügel. Ein Studententeam der Uni Kiel führte bei uns ein Projekt „Räume für Sport und Bewegung“ durch. Hier wird untersucht, ob und wie groß der Bedarf dafür an Freizeitsportanlagen in unserem Ortsteil ist. Ein Kinderfest in Verbindung mit einer Benefizveranstaltung wurde auf dem Jahnplatz durchgeführt. Über 1000 Spielbegeisterte bevölkerten den Jahnplatz und machten das Fest zu einem Erfolg. Hier gilt der Dank des Vorstands allen bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beteiligten Vereinsmitglieder und den Spendern der Sachpreise.

Juni

Unsere KiTa-Spiele für die im Ortsteil ansässigen KiTas wurden dieses Jahr erstmalig mit der Unterstützung des Sportprofils 12c der Toni Jensen Gemeinschaftsschule durchgeführt. Diese Maßnahme stieß bei allen beteiligten KiTas auf großen Zuspruch, sodass wir anstreben, die KiTa-Spiele auch in 2024 mit Unterstützung der Schüler*innen auszurichten. Der Wanderpokal ging dieses Mal an die KiTa „Alfons-Huysmans-Ring“. Die BEI Lebens-WM mit Schulmannschaften aus ganz Schleswig-Holstein fand wieder bei uns statt. Erfreulich war, dass dieses Mal 17 Teams an diesem Fußballturnier der besonderen Art teilnahmen. Nicht nur der sportliche Einsatz, auch die im Vorfeld zu erbringende Ausarbeitung zu einem vorgegebenen Thema geht mit in die Wertung ein. Wir konnten ca. 350 Gäste auf unserem Platz begrüßen. Das KiTa-Fußballturnier unter der Leitung der ASB „SpASsBande“ wurde auch wieder gespielt. Unser 1. stellvertretender Vorsitzender Michael Tautz wurde zum Vorsitzenden des Ortsbeirats Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf gewählt. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Juli

Sommerpause. Der Vorstand war vertreten beim Festkommers des SVE Comet (111 Jahre SC Comet, 10 Jahre Zusammenschluss). Frauen dürfen beim Schleswig-Holsteinischen Fußballverband (SHFV) ab der Saison 2023/24 in Herrenmannschaften mitspielen. Das Gleiche gilt für Mädchen. Die Regelung gilt für alle Spielklassen. Es umfasst auch Spiele in der Oberliga, Freundschaftsspiele, den Hallenspielbetrieb, Beachsoccer, Seniorenfußball sowie den Freizeit- und Breitenfußball. Ziel des SHFV ist es, den Frauen- und Mädchenfußball besser zu fördern. "Wir erhöhen damit die Chance, dass Frauen, denen in ihrem Verein bisher mangels Frauenmannschaft eine Spielmöglichkeit fehlte, weiterspielen statt aufzuhören", sagte die SHFV-Vizepräsidentin für Diversität und Gleichstellung, Sabine Mammitzsch. Das Vereinsheim war geschlossen, die Vorbereitungen auf den Spielbetrieb laufen. Holsatia United spielte im Kreispokal im Ortsderby gegen den SVE Comet Kiel. Die Fußballsparte führte

ein „Kennenlernturnier“ durch.

August

Die Eingangstür zum Umkleidebereich wurde erneuert. Der Punktspielbetrieb im Fußball startete wieder. Im Herrenbereich ging eine dritte Mannschaft an den Start, unsere Damen spielen in einer Spielgemeinschaft mit Elmschenhagen und Wellsee und in der D- und E-Jugend sind wir sogar jeweils doppelt besetzt dabei.

September

In Malente an der Sportschule des SHFV wurde eine zweitägige Schiedsrichterfortbildung für den Bereich „Walking Football“ durchgeführt, eine Fußballsportart, die sich einer immer größer werdenden Beliebtheit erfreut. Auch Holsatia bietet diese Sportart an. Unserem Vorsitzenden wurde stellvertretend für die engagierte Arbeit der Vereinsmitglieder im Ortsteil der „Rolf Kähler Gedächtnis Wanderpokal“ überreicht.

Oktober

Der Laternelauf unseres Spielmannszugs durch unseren Ortsteil war wieder ein großer Erfolg. Trotz anfangs widriger Wetterbedingungen wurden sehr viele Kinder mit ihren Familien aus den Häusern „ge-lockt“. Das anschließende Feuerwerk auf dem Jahnplatz bildete einen wirklich sehens- und hörenswerten Ausklang. Das auf unserer Anlage geplante dreitägige „Fußball-Camp“ durch einen auswärtigen Veranstalter wurde einen Tag vorher abgesagt. Unsere Fußballtrainerinnen stellten am Vorabend noch kurzfristig einen Ersatzfußballtag für die Kinder auf die Beine. Herzlichen Dank hierfür insbesondere an Rosa und Magda.

November

Im Clubraum kam „die Decke runter“. Der Heimausschuss nutzte die Gelegenheit, im Zuge der Reparatur auch die Wände neu zu streichen. Der Spielbetrieb im Fußball war geprägt durch viele Spielabsagen. Der Wettergott ließ es entweder in Strömen gießen oder zum Ende des Monats schneien. Die Plätze waren unbespielbar. Im Ortsteil initiierte die „anna“ (Anlaufstelle Nachbarschaft) die Netzwerkgründung für Bürger*innen Ü55-U65 (Vorbereitung auf den Ruhestand), an der wie uns auch beteiligen. Unsere Jugendausschussvorsitzende Melina organisierte einen Back- und Bastelnachmittag im Vereinsheim. Im Vorfeld dazu wurde ein Malwettbewerb für drei Altersklassen ausgelobt; die Siegerbilder sind im Vereinsheim ausgehängt.

Dezember

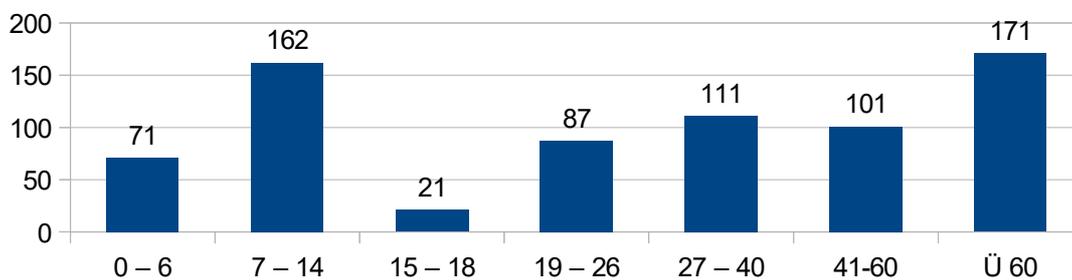
Unsere Volleyballmannschaft hat ihren Betrieb eingestellt. Es gab keinen „Nachwuchs“ mehr, die „Spielfähigkeit“ war nicht mehr gegeben. Unser Kursangebot Yoga auf dem Stuhl wurde ebenfalls zum Jahresende eingestellt. Der organisierte Spielbetrieb ging in die Winterpause. Training wurde in die Halle verlegt, die Mannschaften und Gruppen führten ihre Weihnachtsfeiern u.a. bei uns im Vereinsheim durch. Vier Fußball-Jugendtrainer*innen erlangten das SHFV-Kindertrainer*innen-Zertifikat. Ein weiteres Treffen zur Vorbereitung der Kooperation mit ETV, WTV und DAV fand statt.

Der Vorstand bedankt sich bei den Vereinsmitgliedern, die den Krisen trotzten und unserem Verein treu geblieben sind.



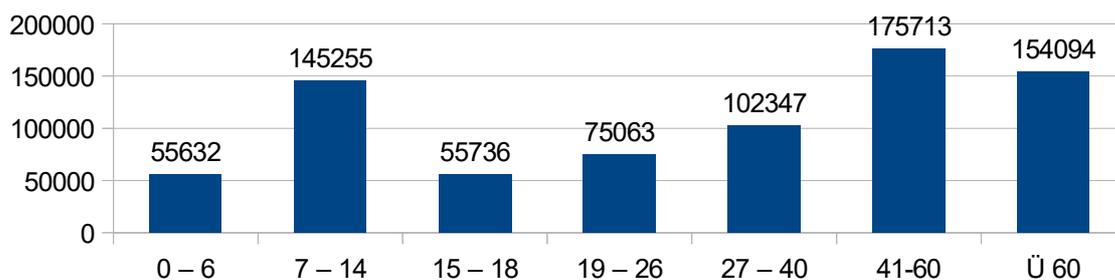
Ein besonderer Dank gilt unseren Vereinsmitgliedern, die sich in unserem Verein für ihre Sparten und Sportler*innen eingesetzt und stark gemacht, die sich um ihre Spartenmitglieder bemüht haben, zum Training oder in die Übungsstunde auf den Sportplatz oder in die Halle oder zum geselligen Zusammensein in das Vereinsheim einzukehren. In diesem Zusammenhang weisen wir auf einen Bericht in der KN vom 17.07.2023 hin zum Thema ehrenamtliches Engagement (siehe Seite 13), ein Thema, welches immer wieder diskutiert und sogar von unserem Bundespräsidenten angesprochen wird, bei dem sich aber leider keine Verbesserung abzeichnet.

**Mitgliederzusammensetzung
Stand: 12/2023**



Zum Vergleich die LSV-Bestandserhebung für 2023

**LSV Bestandserhebung
für 2023**



Im Folgenden sind die Berichte der Ausschüsse und Sparten abgedruckt, sofern sie bis Redaktionsschluss vorlagen. Bitte beachtet bei euren nächsten Einkäufen, Vorhaben oder Bestellungen unsere Sponsoren. Danke.

Rüdiger Lohmann

Vorsitzender

Michael Tautz

1. stv. Vorsitzender

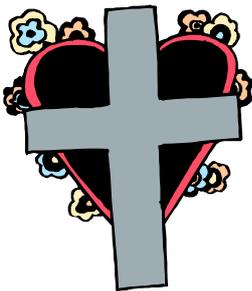
Bericht des Ältestenrats

Das Jahr 2023 verlief wieder "halbwegs" normal. Die Jubilarfeier konnte wie in der Zeit "vor Corona" zu Anfang des Jahres am 4. Februar durchgeführt werden. Höhepunkt war die Ehrung der Jubilare für 10 (Monika Hänslers), 25 (Regina und Uwe Möller), 40 (Detlef Wirth, Marco Neve), 50 (Petra Westphal, Jutta Günther, Christel Kühl, Willy Buchholz), 60 (Heidi Stark) und 75 Jahre (Klaus Schrank, Karin Wüstenberg) Vereinszugehörigkeit.



Der Ehrenteller 2023 wurde an Michael Tautz von der Sparte Fußball überreicht. Die Gratulationen zum Geburtstag haben wir soweit wie möglich verschickt.

Im letzten Jahr verstarben



Günter Schulz
Horst Heinath
Helga Will
Siegbert Wagner-Kühn
Lothar Henning
Giesela Evers

*Wir werden euer Andenken in Ehren halten.
 Mitglieder, Vorstand und Ältestenrat der NDTSV Holsatia von 1887 e.V.*



Zum Volkstrauertag legten wir in Gedenken der Toten der Kriege ein Gesteck am Gedenkstein vor dem Vereinsheim ab und nahmen an der Gedenkfeier im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Friedhof teil. Danach traf sich der Ältestenrat zum Brunch im Vereinsheim bei Carmen.



Der Ältestenrat besteht aktuell aus vier gewählten Mitgliedern:
 Heidi Stark (Vorsitzende), Hartmut Sachmann, Max Meyer und Hartmut Baumann.

Ab 2024 möchte der Ältestenrat im Frühsommer einen weiteren Termin für die älteren Mitglieder (Ü60) und deren Begleitung organisieren. Am zweiten Sonnabend im Juni, in diesem Jahr am 9. Juni, wird eine Kaffeetafel mit einem kleinen Rahmenprogramm angeboten. Die Einladungen dazu werden zeitgerecht zugeschickt.

Wir möchten insbesondere an die Mitglieder, die nicht mehr sportlich aktiv sein können, aber die Geselligkeit suchen, das Angebot unterbreiten, sich dem Sparclub anzuschließen und/oder den monatlichen Termin Skat/Knobeln wahrzunehmen. Einfach mal vorbei kommen. "Nichtvereinsmitglieder" sollen sich ebenfalls angesprochen fühlen. Ansprechpartnerin in beiden Fällen ist Heidi Stark.

Termine Skat und Knobeln im Vereinsheim, Beginn jeweils um 18 Uhr (mehr Infos bei Heidi)

19.01.24	17.05.24	20.09.24
16.02.24	21.06.24	18.10.24
15.03.24	-----	14.11.24
19.04.24	16.08.24	20.12.24

Wir wünschen den Mitgliedern ein erfolgreiches Jahr 2024.
 Bleibt alle gesund oder werdet es wieder.

Heidi Stark
 Vorsitzende

Info vom nettekieler Ehrenamtsbüro:

Wussten Sie schon, dass Senior*innen mit geringem Einkommen kostenfrei bei der NDTSV Holsatia Sport treiben können? Möglich macht dies das Projekt „**Senior*innen in die Clubs**“ in Kooperation mit der Landeshauptstadt Kiel.

Kieler Bürger*innen ab 65 Jahre (bei einer vorliegenden Schwerbehinderung ab 63 Jahre) mit geringem Einkommen erhalten beim nettekieler Ehrenamtsbüro (Andreas-Gayk-Str. 31, Eingang A) den Senior*innenpass und mit ihm die Möglichkeit auf viele kulturelle Vergünstigungen in Kiel. Unter anderem können sie kostenfrei bei der NDTSV Holsatia trainieren. Einfach den Gutschein, den sie beim nettekieler Ehrenamtsbüro erhalten und den Senior*innenpass bei uns vorlegen und loslegen. Um die Abrechnung mit der Landeshauptstadt Kiel kümmern wir uns dann.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an oder wenden sich direkt an das nettekieler Ehrenamtsbüro. Ihre Ansprechpartnerin dort ist Sabrina Dejon:

Sabrina Dejon

Telefon: 0431/901-5502, E-Mail: sabrina.dejon@nette-kieler.de

Ausgabezeiten Senior*innenpass:

mittwochs zwischen 9 und 12 Uhr in Raum A1 (Erdgeschoss) oder
 donnerstags zwischen 9 und 12 Uhr in Raum A200 (2. Etage)

Anzeige:

Steigende Energiepreise und Einsparungen bei den fossilen Energiearten erfordern neue Wege in der Energieversorgung. Als Fachbetrieb für Blockheizkraftwerke nutzen wir modernste Energietechnik für kostensparende Versorgungskonzepte, abgestimmt auf den individuellen Bedarf.

Die KRAFTWÄRMEPUMPE

Das perfekte Zusammenspiel: XRGI® -BHKW und Wärmepumpe



Eine wirtschaftliche, umweltfreundliche und sinnvolle Lösung ist das XRGI – ein dezentrales Energiesystem, das Strom und Wärme nach dem bewährten Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt im Zusammenspiel mit der Wärmepumpe.

EC Power Premium Partner – Kohlhoff Gebäudetechnik GmbH

Reepschlägerstr. 25 – 23556 Lübeck

Telefon 0451 48 66 40 0

Telefax 0451 48 66 40 99

Mail info@kohlhoff-luebeck.de

Jugendausschuss

Nach unserer erfolgreichen Benefizveranstaltung am Pfingstwochenende, bei dem wir ca. 1000 Kinder und ihre Eltern begrüßen durften, haben wir am 26.11.2023 das Event „Backen und Basteln für Kids“ in unserem Vereinsheim veranstaltet.

Neben viel Spaß und zahlreichen Keksen, die wir gebacken und bunt dekoriert haben, haben wir viele selbstgebastelte Kunstwerke sehen dürfen, die aus den verschiedensten Materialien hergestellt worden sind.



In Zusammenarbeit mit der Illustratorin Karin Haß haben wir ein eigenes Malbuch, worin die verschiedenen Sparten von Holsatia dargestellt werden, gestaltet, welches wir den Kindern ebenfalls zur Verfügung gestellt haben.

Außerdem haben wir die Holsatenhalle mit aufgebauten Spielen für die Kinder geöffnet, in der sie sich austoben konnten.

Zum Abschluss haben wir noch die Gewinner*innen des Malwettbewerbs gekürt und durften auch da großartige Preise vergeben und die Gewinnerbilder im Vereinsheim aushängen.

Mit viel positivem Feedback der Besucher freuen wir uns auf das nächste Jahr und hoffen, das wir auch 2024 vielen Familien eine Freude bereiten können.

Melina Gauger



RICOH
imagine. change.

LUNDM.DE/KARRIERE

**OB MITTELFELDSPIELER ODER
AUßENSTÜRMER – IN UNSERER
MANNSCHAFT IST NOCH PLATZ!**

JETZT BEWERBEN!
FÜR MEHR WORKFLOW, PRINT + IT.

LM
UND
Wir leisten was.

   @LUNDM.GRUPPE

KN vom 17.07.2023**Krise im Ehrenamt: Kaum jemand will im Sportverein noch Verantwortung übernehmen**

Die Menschen strömen zurück in die Sportvereine, deren Mitgliederzahlen fast wieder das Niveau vor der Corona-Pandemie erreicht haben. Doch Verantwortung übernehmen, sich in Vorstände wählen lassen wollen immer weniger. Beim Wellingdorfer TV auf dem Kieler Ostufer herrscht Angst um die eigene Existenz.

Eine neue Krise hat das Ehrenamt im Sport erreicht. Gesucht werden nicht mehr nur Übungsleiter, Trainer, Betreuer. Gesucht werden die, die Verantwortung übernehmen, den Apparat organisieren. Das sind Vereinsvorsitzende, Kassen- und Schriftwarte, Spartenleiter. Ohne sie ist alles nichts. Der Vereinssport in Schleswig-Holstein hat die Corona-Krise überwunden. Oder etwa doch nicht?

Hoch steht die Sonne über dem Vereinsheim des Wellingdorfer TV am Radsredder. Das Gras der großen Rasenflächen düstert es nach Wasser. Handball gespielt wird hier nicht mehr. Das traditionelle Jugendhandball-Turnier des WTV – eines der größten seiner Art im Kieler Raum – ist eingeschlafen. Wer soll es organisieren? Wer soll den Verein organisieren? Noch einmal hat sich Joachim Knittel in diesem Jahr zum Klub-„Präsidenten“ wählen lassen. „Für zwei Jahre, aber mit der Ankündigung, auf jeden Fall 2024 aufzuhören“, sagt er. Knittel ist 67 Jahre alt, Vorsitzender seit 2005, war vorher zwölf Jahre lang Handball-Obmann. Knittel übernimmt Verantwortung, aber er möchte nach fast 20 Jahren an der Spitze Verantwortung abgeben. Aber an wen?

Netzwerke im Sport sind durch Corona zusammengefallen

Die Situation ist alarmierend. Nicht nur in Wellingdorf. „Nach Corona sind viele Menschen in die Vereine zurückgekehrt – aber eben nicht in diesem Maße ins Ehrenamt. Der Bereich der Übungsleiter, Trainer, Gremien, Vorstände macht uns Sorgen“, sagt Thomas Niggemann, als Geschäftsführer Breitensport beim Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) auch für die Vereins- und Verbandsentwicklung zuständig.

Ja, die Zahl der Mitglieder der rund 2500 Vereine im Land ist mit 763840 fast auf dem Niveau von vor der Pandemie. Aber: „Viele Ehrenamtler haben während Corona gemerkt: Es geht auch ohne. Jetzt können die anderen mal ran“, so Niggemann. Außerdem seien Netzwerke zusammengefallen. Niggemann: „Zwei Jahre lang fehlte in vielen Vereinen die Gelegenheit, Menschen anzusprechen.“

WTV hat Findungskommission ins Leben gerufen

Auch in Wellingdorf. Und doch glauben sie dort an die Formel: Mehr Mitglieder, mehr Ehrenamtler. Heute hat der WTV knapp über 500 Mitglieder. Vor zehn Jahren waren es 700, in den 1980er-Jahren rund 1000. „Und heute ist der Mittelbau der 30- bis 60-Jährigen besonders schwach“, so Klubchef Knittel. „Wir haben allein 170 Kinder und Jugendliche sowie 180 Ü60-Mitglieder.“ Was Knittel nicht hat: einen potenziellen Nachfolger ab März 2024. Darum hat der Verein eine sechsköpfige Findungskommission aus Mitgliedern des Ältestenrates und drei Spartenleitern ins Leben gerufen.

„Es könnte sonst existenzbedrohend für den Verein werden, ohne Ersten Vorsitzenden bricht alles zusammen“, sagt Frank Hornung, der die Kommission leitet. Der Kieler, der seit 1967 WTV-Mitglied ist, sagt: „Wir müssen näher rankommen an die Mitglieder, müssen sensibilisieren, erklären.“ Per E-Mail sollen alle Mitglieder informiert werden. „Neuland“, sagt Hornung. „In der Kommunikation können wir eine Schippe drauflegen“, ergänzt Knittel. Längst hat der WTV seinen Vorstand auf vier Personen verschlankt. Es fehlen seit Jahren Jugendwart/in, Kinderturnwart/in, Gymnastikwart/in sowie Übungsleiterinnen für das Kinderturnen. „Das Arbeits-

leben und das Familienleben haben sich verändert. Oft sprechen berufliche und familiäre Gründe gegen ein Engagement im Ehrenamt.“

Niggemann stellt „Ehrenamtsverdruss“ fest

Für Thomas Niggemann klingen die Wellingdorfer Probleme vertraut. Immer wieder kommen solche oder ähnliche Sorgen bei der Dachorganisation des Breitensports zwischen den Meeren an. Und der LSV arbeitet an Lösungen, leistet Hilfestellung. „Vereine sollten sich flexibler aufstellen“, sagt Geschäftsführer Niggemann. Vorstandssitzungen, die per Videokonferenz statt in Präsenz abgehalten werden, das Vorantreiben von Digitalisierung, Projektarbeit bei Anlässen wie Vereinsjubiläen und Festen seien nur einige Beispiele. „Das ‚New Work‘ soll auch auf Vereine und Verbände durchschlagen“, hofft Niggemann, der allerdings auch einen zunehmenden Ehrenamtsverdruss feststellt: „Während Corona ist viel im Ehrenamt aufgelaufen: von Hygienekonzepten über Mindestlohn bis zu vielen anderen Aufgaben.“ Zu viele Aufgaben, zu viel Last. Das schreckt ab.

Das weiß auch WTV-Handball-Obmann Dino Klösen: „Nach ihrer aktiven Karriere sind Handballer heutzutage eher ganz raus aus dem Verein. Übungsleiter sind oft schwer zu finden.“ In diesem Jahr feiert der WTV „100 Jahre Handball“, ist der einzige Stadtteilverein auf dem Ostufer, in dem noch Jugendhandball angeboten wird.

Ehrenamt früher: Weniger Verantwortung, mehr freiwillige Eigenleistung

„Das Anspruchsdenken ist sehr groß. Alle möchten Sport treiben, aber junge Familien haben keine Zeit für ein Ehrenamt“, weiß auch Carsten Wehde. Der 61-jährige pensionierte Berufssoldat steht seit vier Jahren dem TSV Schilksee vor. „Steuer, Recht, Bauwesen – früher war die Verantwortung im Ehrenamt nicht so groß wie heute.“

Der dreiköpfige geschäftsführende Vorstand des TSV setzt sich aus Rentnern und Pensionären zusammen. „Auch darüber hinaus kriegen wir die Führungspositionen besetzt, müssen aber mehr und mehr Bewusstsein schaffen, überzeugen und überreden“, sagt Wehde und betont: „Wenn wir die Posten nicht besetzt kriegen, können wir eben auch den Sport nicht anbieten.“

Auch Bernd Büngener (54), Vorsitzender der SpVg Eidertal Molfsee, spricht von Schwierigkeiten, Posten nachzubesetzen, sagt: „Die Tendenz gibt es schon lange. Insgesamt war freiwillige Eigenleistung früher selbstverständlicher.“

Der LSV lässt die Vereine mit ihren Sorgen nicht allein

Allein sind die Vereine mit ihren Sorgen nicht. Der LSV bietet Tools, bei denen externe Experten in die Vereine gehen, systemisch zu Zukunftsorientierung, Personal, Satzung beraten. Ein Lösungsweg: Vereinsk Kooperationen auf Verwaltungsebene, ohne dabei gleich zu fusionieren. „Wir sind auch dabei, die Digitalisierung mit Mitteln des Landes voranzutreiben. Das kann das Ehrenamt entlasten“, sagt Thomas Niggemann.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf Menschen mit Migrationshintergrund, die durch LSV-Qualifizierungsmaßnahmen zunehmend auch Posten als Spartenleiter oder Integrationsbeauftragte übernehmen. „Eine große Offensive an Schulungen und Qualifizierungen im Managementbereich“, so Niggemann, „müssen wir hingegen nach hinten schieben.“ Im Juni war darüber und über die für das Jahr 2023 um 250000 Euro gekürzte Sportförderung des Landes ein Streit zwischen LSV und Innenministerium entbrannt.

Ämter-Verdruss, wachsende Aufgaben, stockende Digitalisierung – diejenigen, die die Vereine führen sollen, machen sich rar. Beim Wellingdorfer TV bricht sich längst die Angst um die eigene Existenz Bahn. Bis März muss ein neuer Erster Vorsitzender gefunden sein.



Einfach dabei sein.

Wenn man sich auf eine gute Mannschaft verlassen kann.

Wenn's um Geld geht, arbeiten Sie am besten mit unserem eingespielten Team Hand in Hand.

Förde Sparkasse und NDTSV Holsatia Kiel v. 1887 e.V. - immer ein gutes Team!

Weil's um mehr als Geld geht.
foerde-sparkasse.de



Förde Sparkasse

Badminton

In der Sparte Badminton gab es in den vergangenen Jahren immer umfangreiche Mitgliederbewegungen. Verletzungen, mangelnde Zeit oder Umzüge sorgten immer wieder für Abgänge, allerdings konnten wir uns auch immer wieder über Neuzugänge freuen. In diesem Jahr konnten wir insbesondere junge Mitglieder hinzugewinnen, so dass ein Spielbetrieb meist gewährleistet war bzw. wäre.



Warum „wäre“?

Die Toni-Jensen-Halle, in der gespielt wird, war häufig gesperrt. Unsere neuen Mitglieder bekamen das auch sofort zu spüren. Kaum waren sie eingetreten, mussten sie sieben Mal pausieren wegen Hallensperrungen. Die Gründe für die Sperrungen waren vielfältig. Auf Nachfrage bei der Stadt Kiel gab es Schuldzuweisungen in verschiedene Richtungen (Sportamt, Immobilienwirtschaft...). Manchmal gab es Informationen, manchmal nicht. Insbesondere Reinigungs- und Renovierungsmaßnahmen waren wenig abgestimmt. So wurde die Halle mehrmals „vorsorglich“ gesperrt, wobei der Termin für die Umsetzung der geplanten Arbeiten nicht konkret abgestimmt wurde. Wir mussten mehrfach Mitglieder vor Trainingsbeginn vorsorglich zur Halle schicken, um zu prüfen, ob wir diese überhaupt nutzen konnten.

Das war aber nicht das einzige Hallenproblem: an den Seiten der Halle wurde eine neue Holzverkleidung angebracht, an der keine Befestigungsmöglichkeiten für unsere Netze mehr gegeben sind. Durch die baulichen Vorgaben können seit einiger Zeit nur noch zwei Doppelfelder aufgebaut werden, d.h. acht Spieler können gleichzeitig trainieren. Das führte bei 13 Spartenmitgliedern dazu, dass teilweise mehrere Spieler pausieren mussten. An diesen Tagen haben wir versucht mit Spanngurten und anderen Materialien ein weiteres Netz aufzubauen. Dieses „Flickwerk“ nahm natürlich zusätzliche Zeit in Anspruch.

Glücklicherweise ließ sich die Truppe ihre Motivation und gute Laune auch hierdurch nicht verderben, Hauptsache, es konnte irgendwie gespielt werden. Allerdings wird es immer schwieriger, Ausfälle von Spielern (z.B. krankheitsbedingte Absagen) und „Schnuppertage“ für neue Interessenten zu koordinieren. Vor allem ist es nicht mehr möglich, Interessenten eine Zusage für eine Mitgliedschaft zu geben, ohne den vorhandenen Mitgliedern eine „Spielpause“ zu verordnen.

Deshalb suchen wir noch nach Ideen, wie wir erforderlichenfalls weitere Netze ohne „wilde Konstruktionen“ aufbauen können. Vorschläge sind willkommen.

Mathias Eichler

Dart



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde der Dart-Sparte,

Die Flying Darts II als unsere Spitzenmannschaft hält sich weiterhin souverän in der A Liga.

Die Saison wurde mit dem Tabellenplatz 2 von 10 Mannschaft beendet.

Der Aufstieg in die Regio wurde knapp verfehlt, da nur die jeweils erste Mannschaft aus Liga A1 & A2 aufsteigt

Der Kader besteht aus sieben Spielern.

Die Flying Darts bleiben weiterhin in der B -Liga zuhause.

Das letzte Spiel musste gewonnen werden und man hoffte auf Schützenhilfe der Zebras um den Abstieg zu umgehen.

Die Flying Darts und die Zebras haben beide gewonnen und dadurch wurde der Klassenerhalt gesichert

Der Kader hat aktuell sieben Aktive Spieler.

Flying Darts Kapitel 3 hat sich auch den Last Minute Klassenerhalt erkämpft.

Auch hier musste am letzten Tag ein Sieg über DC Walhalla erspielt werden, und der direkte Gegner in der Tabelle erspielte sich nur ein Unentschieden.

Damit bleibt auch Kapitel 3 in der B Liga

Der Kader besteht aus acht Spielern.

Alle Mannschaften gehen motiviert in die neue Saison 2024.

Mit sportlichen Grüßen

Eure Dart-Sparte



Fußball

Obmann

Und schon wieder ist ein Jahr vergangen und man sucht die passenden Worte für seinen Bericht.

Was hat uns das Jahr 2023 gebracht?

Für unsere Fußballabteilung war es ein sehr erfolgreiches Jahr.

Zur Saison 2023/24 konnten wir wieder drei Herrenmannschaften anmelden. Unsere Damenmannschaft spielt derzeit in einer Spielgemeinschaft mit Wellsee und Elmschenhagen. Weiterhin guten Zulauf verzeichnet unsere Walking Football Truppe und wie immer bildet unsere Alte Herren das Rückgrat der Abteilung. Die Jugendabteilung hat weiterhin hohen Zulauf, wobei das größte Hindernis für weiteren Wachstum an Mannschaften der Mangel an Trainern ist.



Ich möchte mich herzlich bei allen Trainern, Betreuern und Aktiven für ihren Einsatz in diesem Jahr danken und hoffe, dass ihr auch in Zukunft alle treu zu unserem Verein steht. Derzeit suchen wir gerade im Jugendbereich neue Trainer*innen, um unsere Abteilung weiter auszubauen. Bei Interesse spricht mich einfach an.

Michael

Holsatia United

In der Saison 2022/2023 startete Holsatia United nach dem Aufstieg in die Kreisklasse A und beendete sie auf dem 5. Platz. Besonders bemerkenswert waren die Spiele im Kreispokal gegen VfR Laboe und TSV Bordesholm. Im Achtelfinale wurde VfR Laboe vor heimischem Publikum aus dem Pokal geworfen, aber gegen den Flens-Oberligisten TSV Bordesholm in diesem Achtelfinale verlor Holsatia United nach einer langen Führung mit 1:2 und schied aus.

Für die Saison 2023/2024 gab es Veränderungen im Trainerstab: Ümit Cakmak verließ den Verein, Sedat Gürdal wurde Teamchef. Cüneyt Gözenekci wurde als Trainer und Viqas Mahmood als Co-Trainer verpflichtet.



Das Team absolvierte eine gute Vorbereitung und die fünf neuen Spieler integrierten sich schnell. Die Saison begann mit Höhen und Tiefen, aber am Ende der Hinrunde lag das Team trotz 11 Punkten Rückstand bei vier weniger gespielten Spielen an der Tabellenspitze. Das Ziel für die Rückrunde war es, diesen Rückstand aufzuholen und den Aufstieg zu erreichen.

Erste Herren

Den Bericht dieses Jahr kann ich eigentlich ähnlich beginnen, wie den letztjährigen. Zur neuen Saison hatten wir wieder eine in großen Teilen neu formierte Mannschaft zusammen, da uns einige Spieler nach der letzten Saison aus unterschiedlichen Gründen verlassen hatten, sei es zu anderen Vereinen, als auch zur neu gegründeten Zweiten Mannschaft. Aber beginnen wir zunächst mit der zweiten Hälfte der letzten Saison. Zur Winterpause standen wir auf Platz 1 und hatten das große Ziel Aufstieg vor Augen. In der Rückrunde lief es dann allerdings nicht mehr so rund, sodass wir am Ende nur auf Platz 3 ins Ziel gelaufen sind, was für uns als neu formierte Mannschaft dennoch letztlich ein super Erfolg war. Erwähnenswert ist sicherlich das



Auswärtsspiel in Plön, nicht auf Grund des Ergebnisses, sondern auf Grund des grandiosen Supports. Zwei gecharterte Reisebusse brachten uns mitsamt über 100 Fans nach Plön. Eine Stimmung, die in der Kreisklasse ihresgleichen suchte; die Fans sorgten dafür, dass wir sogar bei Fupa.net zur Wahl beim Kreisliga-Moment des Monats standen und auch der Sportbuzzer über uns berichtete. Auch wenn das Spiel leider verloren ging (Plön lief hier mit der halben Verbandsligamannschaft auf, deren Spiel ausgefallen ist), war es dennoch ein Highlight, das allen Beteiligten für immer in Erinnerung bleiben wird.



Aus diesem Grund steht im neuen Jahr auch eine Wiederholung an. Am 23.03.2024 wird wieder eine Bustour dieses Mal zum Auswärtsspiel in Langwedel geplant. Wer hier Interesse hat mitzukommen, kann sich gerne bei uns über Instagram oder bei unserem Trainerteam Sven und Hofes melden.

Ein weiteres Highlight der letzten Saison war sicherlich auch das Benefizspiel, zu Gunsten von Maliya Elina, der Tochter eines Vereinsmitgliedes, gegen die NDTSV Holsatia Allstars. Ein rundum gelungener Tag mit viel Programm drum herum, wie z.B. Hüpfburgen, Fußballdart etc.

Wie schon erwähnt sollte es dann am Ende der Saison „nur“ zum dritten Platz reichen. Durch einige Abmeldungen hatten wir dennoch die Möglichkeit den Aufstieg in die A-Klasse wahrzunehmen. Dadurch, dass wir aber wieder einen enormen Umbruch in der Mannschaft hatten, haben wir uns dazu entschieden in der B-Klasse zu bleiben, um somit weiterhin die Priorität auf das Formen einer geschlossenen Mannschaft zu legen.

Zur neuen Saison sind wir dann in den Kieler Bereich gerutscht und haben somit eine deutlich stärkere Liga als noch in der Vorsaison. Zudem haben uns mehrere schwere Verletzungen gerade im Kniebereich von einigen Stammspielern das Leben schwergemacht und somit beenden wir die Hinrunde auf einem soliden 6. Platz mit 15 Punkten aus 9 Spielen. In der Rückrunde ist hier sicherlich noch etwas Luft nach oben.



Wir sind im übrigen auch weiterhin auf Instagram (ndtsvholsatia) vertreten und freuen uns immer über neue Follower. Hier gibt es dann immer die Vor- und Nachberichte zu den Spielen, sowie Fotos etc. zu sehen. Genauso freut es uns natürlich, wenn ihr uns aktiv bei den Spielen unterstützt, unsere Heimspiele sind immer samstags um 14 Uhr angesetzt. Kommt also gerne einmal vorbei.

Marco Hofes und Sven Utrott

Zweite Herren

Der NDTSV Holsatia hatte vor Saisonbeginn eine dritte Mannschaft aufgemacht, welche von Leon Matte (Spieler/Trainer) trainiert wird und auch erstmals vorgeschlagen wurde. Ein Großteil der Mannschaft besteht aus ehemaligen Spielern von TuS Gaarden. Diese Spieler und eine Mischung aus erfahrenen und neuen Spielern hat sich relativ schnell zu einer familiären Truppe entwickelt.

Nach einer eher enttäuschenden Saisonvorbereitung hat die neue Mannschaft die erste Saisonhälfte in der „Herren Kreisklasse C – Ost – 1“ relativ problemlos und stressfrei über-



standen. Nach acht Spielen liegt die Mannschaft auf dem achten Platz mit 9 Punkten und einem Torverhältnis von 12:24. Auch wenn durch den großen Kader nicht alle Spieler zum Einsatz kommen, geben der Verein und der Trainer sich stets Mühe, jedem seine Spielzeit zu geben.

Trotz einiger Verletzungen bemühen wir uns, die Saison erfolgreich abzuschließen.

Alte Herren

Die vergangene Fußballsaison war eine wahre Achterbahnfahrt mit Höhen und Tiefen, in

der das Training oft zu kurz kam. Dennoch war die Mannschaft bei jedem Spiel und jedem Tor mit vollem Herzen dabei. Die Spielfreude und die Unterstützung der Teammitglieder machten die knappen Siege genauso unvergesslich wie die bitteren Niederlagen lehrreich waren.

Trotz des weniger intensiven Trainings haben wir uns alle nach den Spielen zum Feiern versammelt, und der Teamspirit war stets spürbar. Die Weihnachtsfeier bildete einen würdigen Abschluss dieser aufregenden Saison. Gemeinsam blickten wir auf die Herausforderungen zurück, lachten über die lustigen Momente und genossen die Gemeinschaft, die den Geist des Fußballs ausmacht.

Mit dem neuen Jahr vor uns und einer neuen Saison in Aussicht erkennen wir die Notwendigkeit an, besser zu performen. Die Erlebnisse der vergangenen Saison dienen als Ansporn, mehr Zeit dem Training zu widmen und als Team weiter zu wachsen. Wir sind entschlossen, uns zu verbessern und freuen uns auf eine Saison, in der unsere Leidenschaft für das Spiel und unsere Teamverbundenheit zu noch größeren Erfolgen führen werden.

Björn Harmdorf

Damen

2023 war für die Damen von Holsatia ein wilder Ritt. Um regelmäßig gemeinsam trainieren und als Mannschaft zusammen wachsen zu können, waren wir nicht genügend Spielerinnen. So beschlossen wir, uns den Rest der Saison 22/23 Fortuna Wellsee anzuschließen, die in einer recht ähnlichen Situation waren. Im Verlaufe dieser Partnerschaft konnten wir an sehr gut geführtem Training teilnehmen, auch wenn dies durch schwankende Teilnahme nicht immer stattfinden konnte.

In der Sommerpause mussten wir uns gemeinsam entscheiden, wie es für uns Holsatinnen weitergehen könnte. Was wir in der Mehrheit anstrebten, war Regelmäßigkeit im Training, wobei die Gemeinschaft immer im Vordergrund stehen sollte. Als wir das Angebot der Spielgemeinschaft aus Fortuna Wellsee und Schwarz-weiß Elmschenhagen erhielten, fiel uns die Einigung daher schwer. Mit fünf unserer Spielerinnen sagten wir dem Projekt zu, für die Gesamtheit galt, ein Trainingstag in der Woche bleibt – offen für alle – auf holsatischem Boden. Spartenübergreifend beteiligten wir uns auch am Training unserer Walking Fußballer, was uns technisch und auf Fitnesslevel zum Teil an unsere Grenzen brachte, aus welchem wir aber immer lachend gingen.



Zum Start der Saison gingen wir mit rund 50 Fußballerinnen, einem Trainer und zwei Betreuern, sowie zwei gemeldeten Mannschaften ins Rennen. Bereits nach kurzer Zeit stellte

sich die Trainingsbeteiligung ein, sodass wir erneut mit 8 Damen auf dem Grün standen. Es fiel uns zunehmend schwerer, die Motivation und Trainingsdisziplin hochzuhalten. In der Konsequenz gestalteten sich die Punktspiele schwer. Auch wenn die Mannschaft engagiert bei der Sache war, Routine und gemeinsames Spielverständnis konnten wir nicht entwickeln. Verschiebungen und Absagen blieben nicht aus, weshalb uns zum Ende der Hinrunde nichts anderes übrigblieb, als eine Mannschaft abzumelden. Trotz alldem blicken wir positiv auf die gesammelten Erfahrungen, vor allem in Spielsituationen zurück, Erfahrungen, die wir so nicht hätten sammeln dürfen. Unser Ziel 2024 wird es sein, die Rückrunde in der SG erfolgreich zu beenden und uns danach neu aufzustellen, um die Damen der NDTSV Holsatia bestmöglich zu repräsentieren.

Walking Football

Wir sind eine gemischte Gruppe aus Jungen und Älteren, Frauen und Männern. Zum gemeinsamen Training treffen wir uns immer Montags von 18 – 19 Uhr entweder auf unserem Jahnplatz oder in den „dunklen Monaten“ in der Toni Jensen Halle.

Walking Football eignet sich besonders für Ältere und Jüngere, die wieder in den normalen Fußballalltag zurück kommen wollen, z.B. nach längerer Verletzungspause. Walking Football ist gelenkschonend, überwiegend kontaktlos und deshalb auch als Gesundheitssport anzusehen. Die Spielregeln sind einfach; der Ball darf maximal hüfthoch gespielt werden, Abseits ist aufgehoben und einen Torwart brauchen wir auch nicht.

Und der Spaß kommt auch nicht zu kurz, sowohl auf dem Feld als auch danach. Wir sind eine gesellige Truppe, organisieren gemeinsame Veranstaltungen wie zusammen frühstücken, eine „Sommertour“ und Weihnachtsfeier.



Interesse geweckt? Schaut einfach mal vorbei und lasst euch überzeugen.

Rüdiger Lohmann

Jugendobleute

In den Jugendmannschaften sind wir in dieser Saison 2022/2023 sehr gut aufgestellt. Von der G-Jgd bis zur D-Jgd haben wir alle Mannschaften besetzt. In der E-Jgd und in der D-Jgd haben wir Doppelbesetzung. Trainer für die Mannschaften haben wir auch so das der Spielbetrieb sichergestellt ist. Einzig die Frage ist ob wir auch genug Schiedsrichter haben für alle Spiele. Aber da glaube ich, sind wir auf einem guten Weg.

Das neue Funinio, das in der G-Jgd schon gespielt wird, soll auch bis zur E-Jgd eingeführt werden ab 2024. So möchte das unser Fußballverband. Die Tuniere der G-Jgd sind sehr gut

besucht und mit reichlich Kindern bestückt.

Für die kommende Saison rechne ich auch mit einer C-Jgd, die aus den jetzigen D-Jgd Mannschaften entstehen soll. Auch mit einer A- Jgd wird im nächsten Jahr gerechnet. Junge Spieler dieser Jahrgänge haben sich dem Verein angeschlossen. Somit hätten wir auch wieder einen Unterbau für die Herrenmannschaften. Mal schauen ob es was wird, auf jeden Fall wäre es eine Bereicherung für den Verein.

Durch die vielen Spielausfälle im November und Dezember werden wir uns auf Englische Wochen einstellen müssen, die vom Verband nach der Winterpause noch in die Staffeln eingefügt werden müssen. Hoffentlich spielt das Wetter mit, da es sonst wieder zu Spielausfällen kommt, da ja im Juni die Europa-Meisterschaft der Herren National-Mannschaften sind und alle Spiele bis dorthin absolviert werden müssen.

Der Dank geht auch mal wieder an alle Eltern und Betreuer die mit Hingabe und Treue für die Mannschaften da sind und den Verein leben lassen.

Eure Fußballobleute Ron und Marco

D1-Jugend

Nachdem uns nach der letzten Saison einige Leistungsträger und der 2' te Trainer verlassen haben, ging es mit gemischten Gefühlen in die neue Saison.

Das Team besteht derzeit aus 17 Spielern.

Der Saisonverlauf gestaltet sich bisher ausgeglichen mit Luft nach oben. Wir haben die Quali-Runde mit zwei Siegen und zwei Niederlagen beendet und wurden in unsere Staffel eingeteilt in der ein Sieg und eine Niederlage auf den Konto steht.

Beim Training haben wir einen festen Kader von ca. zehn Spielern, der Rest taucht eher sporadisch auf. Aufgrund des großen Kadern war es bisher immer möglich eine Mannschaft zu den Spielen zusammen zu bekommen, auch wenn dann manchmal die Klasse fehlte.

Leider hat sich bisher immer noch niemand gefunden, der bereit ist die Mannschaft zu unterstützen. Das ist schade für die Kinder, da es unheimlich Spaß macht mit Ihnen zu arbeiten und man sich über jeden Fortschritt und Erfolg gemeinsam mit Ihnen freuen kann. Hier wird es Zeit, das etwas passiert, auch im Hinblick darauf, das diese Mannschaft nächstes Saison in die C-Jugend aufsteigt.

Wir gehen positiv in die Rückrunde und werden schauen, das wir noch den einen oder anderen Punkt für Holsatia gewinnen können.

Mit sportlichen Grüßen

Marco Liebal

D2-Jugend

Nach einem guten 3ten Platz in der Meisterschaft der Saison 22/23 ging die E-1 Jgd Jahrg. 12/13 nach der Sommerpause in die D-Jgd. Neue Veränderungen standen an. Mit längerer Spielzeit, Abseits und Rückpassregel wurde ab sofort gespielt. Das heißt, dass der Torwart den Ball nicht mehr nach einem Rückpass aufnehmen darf. Dieses alles muss neu gelernt werden und das bedeutet ein hartes Stück Arbeit für mich als Trainer und natürlich auch für die Spieler. Da wir auch auf einem größeren Spielfeld und mit mehr Spielern spielen (8+1) wird auch das Mannschaftsspiel andere Bedeutung haben für die Spieler. Aus vormals 10 Spielern wurden 17, die um den Platz in der Mannschaft mit Leistung und Trainingswillen kämpfen müssen. Die ersten Ergebnisse nach der Sommerpause waren deswegen auch

alle negativ. Alle Spiele verloren, aber in einigen Spielen war der Kampfwille schon vorhanden. Das war die Qualli-Gruppe, die bis zu den Herbstferien ging. Nach den Ferien ging es los mit der Meisterrunde, wo aber nur ein Spiel stattfand; alle anderen Spiele wurden abgesagt wegen Unbespielbarkeit der Plätze.



Ab Anfang Dezember sind wir in der Winterpause, und da die Plätze ein Training draußen nicht zulassen (Regen und Schnee), sind wir in der Halle einmal die Woche. Mal sehen wie es nach der Winterpause aussieht, da ja dann die ganzen Spiele nachgeholt werden müssen. Da es ja kaum oder nur wenige Turniere für die D-Jgd gibt, werden wir das Training in der Halle nutzen, um zu üben.

Den Eltern, die bei den Spielen dabei waren, ob Auswärts- oder Heimspiele, danke ich besonders, weil es ja nicht mehr so selbstverständlich ist, bei den Spielen dabei zu sein.

Auf eine tolle Meisterrunde nach der Winterpause .

Euer Trainer RON

E2-Jugend

Was sind wir? - Ein Team

Die Saison 23/24 war sehr von Veränderungen geplagt. Erst hat uns eine von drei Trainern verlassen, dann folgte kurz vor der Winterpause der zweite Trainer. Aber Astrid ist bei **ihrem Team** geblieben und hat die Kinder nicht alleine gelassen.

Auch wenn die Mannschaft bis dahin einige Niederlagen einstecken musste, ließen die Kinder den Kopf nicht hängen und kämpften weiter.

Es standen die zwei letzten Spiele vor der Winterpause an und Daniel bot Astrid an, **das Team** aushilfsweise zu unterstützen.

Die Kinder hatten direkt Vertrauen und verstanden seine Anweisungen. Beim letzten Spiel hatten die Kinder ein richtiges Erfolgserlebnis und führten in der Halbzeit sogar gegen eine Mannschaft des Jahrgangs 2013. Sie hörten von beiden Trainern viel Lob und kämpften so bei den letzten beiden Spielen mit Freude und wollten, dass Daniel die Mannschaft als Trainer ergänzt.

Den Wunsch der Mannschaft samt Mannschaftspruch „**Was sind wir? -Ein Team**“ erfüllte er und bildet nun gemeinsam mit Astrid das Trainerteam der E2.

Trotz des ganzen Durcheinanders in der laufenden Saison ist der Kern der Mannschaft geblieben und die Eltern haben die Mannschaft immer bei den Spielen unterstützt, sei es mit Verkäufen von Speisen oder das Anfeuern der Kinder. Auch sie sind ein **fester Teil des Teams** der E2. Nicht zu vergessen, damit das **Team** komplett ist, sind unsere beiden Kassenswartinnen Meli und Aila, die sich um die Mannschaftskasse sowie unsere tolle Weihnachtsfeier kümmerten.

Danke an das gesamte **Team der E2**

F-Jugend

Im Sommer haben wir unser Abenteuer mit der F Jugend begonnen. Für uns alle, Kids und

Trainerteam, war das neu.

Die F-Jugend Mannschaft besteht zurzeit aus 28 Kindern der Jahrgänge 2015 und 2016, die wir überwiegend aus der damaligen G-Jugend übernommen haben. Die Kinder haben wir in zwei Teams (F1 und F2) verteilt, um eine bessere Übersicht im Training und im Spiel zu haben.



Da in der G Jugend nur Funino (FUNiño oder Funino, ein Kofferwort aus dem englischen „Fun“ und dem spanischen „Niño“, bezeichnet einen speziellen Modus im Fußball bzw. Handball, der im Kleinfeldbereich vermehrt angewandt.) gespielt wurde, mussten sich die Kinder an eine neue Spielform gewöhnen, das 4+1 und 5+1. Nun mussten wir uns auch über den Torwart und Towartraining Gedanken

machen. Die Kinder stehen neuen Herausforderungen sehr positiv gegenüber, so dass auf einmal alle ins Tor wollten. Tim ist ehemaliger Torwart und arbeitet viel mit den Kindern. Es

ist geplant ein jugendübergreifendes Torwarttraining anzubieten. Das neue Spielsystem ist für alle noch ungewohnt, aber die Kids sind enorm lernfähig, und wir sehen eine stetige Entwicklung. Die Trainingsbeteiligung sieht sehr gut aus, die Kinder sind mit großer Lernbereitschaft, Eifer und Spaß auf dem Platz. Wir spielen in der Fairplay Liga, es gibt also keine Punkte



oder Tabelle. Es geht in erster Linie um den Spaß am Spiel. Die Kids kennen schon die Regeln, ob der Ball im aus ist, ob es eine Ecke gibt oder ob es ein Foul war, die Kinder regeln das überwiegend selbst, bei Streitigkeiten kommen dann die Trainer mal mit dazu. Wir durften im ersten halben Jahr an einigen Spielen und Turnieren teilnehmen. Es war teilweise eine große Herausforderung für uns. Jeder Sieg war großartig, aber auch jeder Niederlage hat uns als Team näher zusammengebracht.

Ein großer Dank geht auch an die Eltern für den Verkauf bei eigenen Turnieren und den Zusammenhalt. Diesen Herbst haben wir einiges erlebt, aber hey, jetzt geht's nur noch bergauf!

Wir freuen uns auf kommende Turniere, Spiele und Trainingstage !

Eure Trainerteam Magda & Tim

G-Jugend (Bambinies)

Im Sommer dieses Jahres musste ich 16 meiner Kinder in die F-Jugend abgeben, jeder der mit Kindern zusammengearbeitet hat, weiß wie schwer so etwas ist. Die Kinder wachsen einem sehr ans Herz. Wir verbringen das Jahr über 2x die Woche im Training Zeit miteinander.

der, dazu kommen die Kidsfestivals und viele Gespräche. Aber ich wusste die Kinder in guten Händen und war dankbar, dass sich kompetente, liebevolle Trainer für die neue F-Jugend gefunden hatten.

Ich blieb also bei der G-Jugend, mit etwa 10 verbliebenen Kindern und freute mich auf alles, was da so kommen mochte. Die Nachfrage ließ nicht lange auf sich warten. Inzwischen haben wir wieder knapp 27 Kinder. Es ist teilweise sehr herausfordernd



den Mix der Kinder gut in Einklang zu bekommen, aber sie merken schnell, worauf es ankommt und das ein gutes Miteinander Grundvoraussetzung für ein funktionierendes Team ist. Jedes neue Mitglied lernt dabei von den Kindern, die schon länger dabei sind. Und ich muss sagen, dass auch ich von den Kindern lernen kann. Sie zeigen einem immer wieder, was eigentlich wichtig ist; nämlich der Spaß und die Freude am Fußball. Im Seniorenbereich verliert man das schnell aus den Augen, aber die Kinder leben das in jedem Training und in jedem Spiel. Das zu erleben ist einfach schön und dafür bin ich dankbar. Die stetig positive fußballerische Entwicklung ist enorm aber auch die persönliche Entwicklung und das Teamgefühl ist schön mitzuerleben.

Seit dieser Saison, habe ich das Glück einen neuen Co-Trainer an meiner Seite zu haben.



Ibrahim ist selbst aktiver Fußballer und mit Begeisterung dabei. Er unterstützt mich und betreut die Kinder, wenn wir mit mehreren Mannschaften unterwegs sind oder auch zeitgleich Turniere an unterschiedlichen Orten haben. Weiterhin erhalten wir donnerstags, wenn es denn der Dienstplan zulässt, noch Unterstützung beim Training von Coco (meinem Vater). Lieben Dank dafür! Dies ermöglicht eine individuellere Betreuung der Kids.

Wir durften an einigen Kidsfestivals teilnehmen. Für viele Kinder waren es die ersten Erfahrungen, und sie haben sich wirklich gut geschlagen. Die älteren Kinder konnten an bekannten Abläufen anknüpfen und sind noch mehr zusammengewachsen.

Inzwischen sind wir auch in der Halle gut angekommen. Hier konnten wir *Dank „Döner Olympia“ aus der Gurlittstraße*, mit neuen Trikots glänzen. Es wurden erste Turniere gespielt, Siege und Niederlagen eingefahren und am Ende geht man als geschlossenes Team vom Platz. Ein wertschätzender Umgang untereinander, aber auch mit dem Gegner ist mir wichtig. Daher wird nach jedem Spiel mit dem Gegner abgeklatscht.

Wir durften als Jugendtrainer das Kindertrainerzertifikat im November/Dezember dieses Jahres absolvieren. Ich hoffe damit noch mehr auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können und das Training altersgerecht, aber auch leistungsgerecht gestalten zu können, wobei der Spaß natürlich im Vordergrund stehen soll!!!

Ein Dank geht
trauen entge-
ren. Da hoffe
auf noch mehr
Unterstüt-
Wir haben in
gewinnen
Regenjacken



auch an die Eltern, die uns das Ver-
gen bringen ihre Kinder zu trainie-
ich in der zweiten Hälfte der Saison
Zusammenarbeit und gegenseitige
zung.

diesem Jahr einen neuen Sponsor
können, welcher uns nicht nur neue
zur Verfügung gestellt hat, sondern

sich auch für die nächsten 6 Jahre an unseren Verein gebunden hat und unter anderem Sachspenden zur Verfügung stellen möchte. Ein lieber Dank geht an das Team von *DM-Drogerie Markt aus der Schönkirchener Straße in Dietrichsdorf.*

Mit sportlichen Grüßen
Rosa

**Die aktuellen Trainingszeiten und -orte der Fußballmannschaften
erfragt bitte bei den Trainer*innen.**

Kontakt dazu über die Homepage www.ndtsv-holsatia.com

Aktueller Spielplan unter www.fussball.de

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG · Am dm-Platz 1 · 76227 Karlsruhe



* Die dm-App ist grds. nur mit einem dm-Konto nutzbar. glückskind Coupons und PAYBACK Coupons sind direkt in der App aktivier- und einlösbar, wenn eine Teilnahme am glückskind-Programm vorliegt bzw. das dm-Konto mit einem PAYBACK Konto verknüpft ist.

Coupons und mehr in der **dm-App***

Vorteils-Coupons von **dm, glückskind und PAYBACK** mit nur einem Scan an der Kasse einlösen



dm-Konto mit PAYBACK verknüpfen:
dm.de/verknuepfung

← Gleich herunterladen und alle Vorteile nutzen

dm-drogerie markt
Schönkirchener Straße 78
24149 Kiel



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Herzsportgruppen (ReHa)

Die Effekte von Bewegung auf die Rehabilitation und zur Prävention
Bewegungsmangel ist ein wesentlicher Risikofaktor für die Entstehung und das Fortschreiten zahlreicher Krankheiten, insbesondere der koronaren Herzkrankheit. Es ist erwiesen, dass durch regelmäßige Ausdauerbewegung folgende günstige Effekte erzielt werden:



- Die Lebenserwartung wird verbessert.
- Die Leistungsfähigkeit steigt.
- Stimmung und Selbstwertgefühl steigen an.
- Depressionen kommen seltener durch.
- Infekte und Krebs treten seltener auf.
- Die Immunabwehr wird aktiver.
- Die Zahl der Krankenhausaufenthalte wird verringert.
- Der Herzmuskel wird besser durchblutet, auch weil eine durch Training bewirkte Zunahme der Dynamik des Blutflusses zur Sprossung neuer kleiner Gefäße in den Muskeln führt – auch in den Beinen!
- Sogar bei einer Herzinsuffizienz (Herzmuskelschwäche) ist ein moderates Ausdauertraining sinnvoll.

Viele Risikofaktoren werden günstig beeinflusst:

- Gewichtsabnahme
- Die trainingsbedingte Erhöhung der Insulinwirksamkeit und Blutzuckersenkung bewirkt eine Verzögerung oder sogar Verhinderung des Auftretens eines Diabetes mellitus Typ 2, oder eine deutliche Besserung eines bereits bestehenden Diabetes.
- Hoher Blutdruck und die Blutfettwerte werden gesenkt. Beides bremst das Fortschreiten einer generalisierten Gefäßschädigung mit zahlreichen oft lebensverkürzenden Krankheiten – besonders an Herz, Gehirn, Nieren- und Augengefäßen und anderen Organen.

Literatur: Prof. Dr. med. Stephan Gielen, Dr. med. Marcus Sandri,

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Universität Leipzig,

Überraschend: Die Effekte von Bewegung

Zusammengestellt von: Dr. med. Klaus Birkner und Übungsleiter Carsten Scholl

- ⇒ Regelmäßiges Ausdauertraining (ca. 3-5 Std./Woche; 5-6 x wöchentl., mind. 30 min.), das große Muskelgruppen aktiviert, hat mehr positive Effekte auf die koronare Herzkrankheit und allgemeine Gesundheit als jedes noch so gute Medikament!
- ⇒ Einzig ähnlich wirksame Maßnahme wäre nur der absolute Nikotinverzicht von starken Rauchern!
- ⇒ Herzsport ist Sekundärprävention, also vorsorglicher Sport, damit es zu keinem weiteren Vorfall kommt. Ausdauerbewegungen erfordern ausreichende Kraft zur Ausführung sowie Koordination, um sich (auch) dabei nicht (versehentlich) zu verletzen, sodass neben Ausdauer- auch Kraft- und Koordinationstraining zum Herzsport gehören. Außerdem macht Jede*r die Übungen nur so, so weit und lange, wie es für sie/ihn geht, also im Rahmen ihrer/seiner individuellen, teils von Minute zu Minute

sich ändernden Möglichkeiten.

Wenn etwas weh tut, ist es falsch und wird ggf. mit Hilfe des Übungsleiters abgewandelt, sodass die Übung individuell läuft. Somit ist auch Herzinsuffizienz kein Hinderungsgrund mehr.

Reha- und Herzsport kann jeder Hausarzt verschreiben – mittels des Formulars „**Muster 56**“. Darauf notiert er die Diagnose und dazu passende Sportart. Die Krankenkasse bestätigt auf dem zugesandten Formular die Kostenübernahme. Das geht dann an den Verein.

Die besonderen Vorteile einer Herzsportgruppe sind, dass bei jedem Training ein approbierter Arzt anwesend und jederzeit persönlich ansprechbar ist; sowie auch der Übungsleiter speziell ausgebildet sein muss. Wesentliche Ziele des Trainings sind das Herausfinden der individuellen Belastbarkeit und das Vermeiden von Überlastungen. Ein weiterer positiver Effekt ist der Kontakt zu Gleichgesinnten, das Finden neuer Bekannter und Freunde sowie damit der Aufbau positiver sozialer Kontakte.

Übungszeiten Herzsport:

<u>Mittwoch</u>	<u>Donnerstag</u>
17.00 - 18.00 (Anfänger)	17.00 - 18.00 (Anfänger)
18.00 - 19.00 Uhr (Fortgeschrittene)	18.00 - 19.00 Uhr (Fortgeschrittene)
Halle am Probsteier-Platz, Quittenstraße	Halle der Toni Jensen-Schule, Poggendorfer Weg
Übungsleiterin Nina Engel	Übungsleiter Carsten Scholl

In den Gruppen ist noch „Platz“. Bei Interesse wenden Sie sich bitte Montags in der Zeit von 17.30 – 19.30 Uhr an unser Geschäftszimmer unter 0431/2 70 69 oder schreiben Sie eine Email an „geschaeftsstelle@ndtsv-holsatia.com“. Wir melden uns.

Karate

„Sei ohne feste Gestalt und Form, so wie Wasser. Wasser kann fließen, oder es kann zerstören. Sei Wasser, mein Freund.“

Bruce Lee

Hiermit möchten wir Ihnen den Jahresbericht für das Jahr 2023 vorlegen. Der Bericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse, Fortschritte und Herausforderungen, mit denen die Karatesparte konfrontiert war.



Im Jahr 2023 konnten wir eine kleine Steigerung der Mitgliederzahlen verzeichnen. Das Trainingsangebot wurde weiter ausgebaut und den Bedürfnissen der Mitglieder angepasst.

Neben den regulären Karateeinheiten wurden zusätzliche Spezialtrainings für Fortgeschrittene eingeführt. Dadurch konnten wir das Angebot breiter aufstellen und die Zufriedenheit der Mitglieder erhöhen.

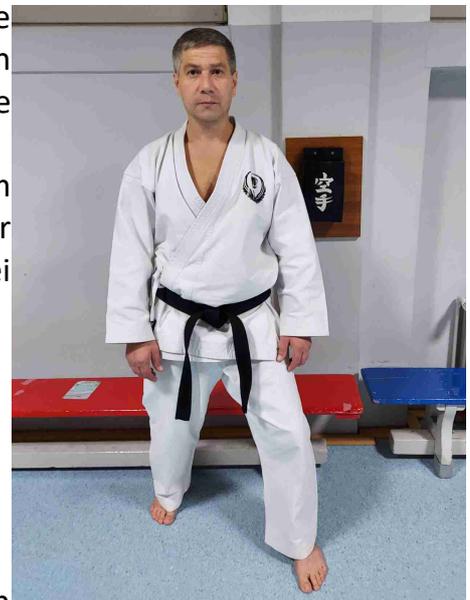
Unsere Trainer und Schwarzgurte haben mit großem Engagement und Fachwissen das Training der Mitglieder geleitet. Wir bieten dreimal die Woche Training an je zwei Stunden.

Montag 17-19:00

Mittwoch 17-19.00

Freitag 17-19.00

Ort: Holsatenhalle am Vereinsheim
Strohredder 17, 24149 Kiel



Ich freue mich auf das Karate-Jahr 2024 mit vielen Trainingseinheiten, auf wieder anstehende Karate-Prüfungen und auf gemeinsame Lehrgangsbesuche. Karate ist für alle Altersgruppen eine sehr gute Möglichkeit, körperlich und mental fit zu werden und dies auch zu bleiben.



Diejenigen, die diese Kampfkunst seit längerem trainieren, wissen: Karate kann man ein Leben lang ausüben. Man wird immer wieder etwas Neues dazu lernen und verbessern können - wenn man konsequent trainiert. Das ist der Weg des Lebens und der des Karate. Das Karate-Do.

Maximum Martial Arts

Das Jahr 2023 war äußerst erfolgreich für die MMA-Sparte. Mit über 40 Mitgliedern konnte das Team erheblich erweitert werden, und es wurden vier verschiedene Trainingszeiten angeboten, darunter Boxen, Grappling/BJJ und gemischtes Training.

Eine besonders erfreuliche Entwicklung war die erfolgreiche Kooperation mit der FH Kiel. Dank ihrer Unterstützung wurde unsere Sparte den Studierenden vorgestellt, was zu einer erfreulichen Resonanz führte.



Die Teilnahme an zwei Turnieren bildete einen Höhepunkt des Jahres. Beim Hamburg Allkampf-Turnier setzte sich das Team gegen rund 20 Mannschaften durch und erreichte den ersten Platz. Insgesamt nahmen neun Kämpfer teil, von denen sechs die Goldmedaille und einer die Bronze gewannen. Diese außergewöhnliche Leistung brachte der Mannschaft die Auszeichnung als bestes Team des Turniers ein.

Auch beim "Tap me if you can"-Turnier in Hannover war das Team erfolgreich und gewann drei weitere Medaillen. Neben den sportlichen Erfolgen beteiligte sich die Sparte an verschiedenen Förderprogrammen, darunter "Integration durch Sport" vom LSV SH sowie das Programm "Selbstverteidigung für Alle" des Büros Soziale Stadt Kiel Neumühlen Dietrichsdorf.



Die Leistungen der Athleten, ihre Fairness und ihr Engagement im Training und bei Wettkämpfen verdienen Anerkennung. Ein besonderer Dank gilt auch dem Vorstand der NDTSV Holsatia, welche uns die Möglichkeiten geschaffen haben!

Wir freuen uns auf weitere Erfolge und Fortschritte im kommenden Jahr.

Fatih Onur

Spielmannszug

Wir grüßen unsere Freunde der Musik

Unser Jahr hat wie immer mit der Fahrt nach Mayen zum Karneval angefangen. Dieses Jahr, mal zwei Tage länger als sonst, sind wir schon am Freitag losgefahren und erst am Mittwoch wieder zurück.

Man wird ja nicht jünger und nachts durchfahren, in der Jugendherberge schnell frühstücken und dann los zum Einsatz, schaffen unsere alten Knochen nicht mehr.

In Mayen hat es sich der Karnevalsprinz samt Gefolge nicht nehmen lassen, uns in der Jugendherberge zu besuchen.

Das war wieder ein echtes Highlight.



Dort verabschiedeten wir dann auch unseren Michael Hahn als Spartenleiter, der uns jedoch als Spielmann erhalten bleibt.

Fenja Stiewe, unsere neue Spartenleiterin, hat eine sehr emotionale Ansprache gehalten, dass selbst dem Prinzen samt Gefolge die Tränen liefen.

Im Sommer hatten wir dann wieder bei Gilden und Kinderfesten Musik gemacht. Es ist immer schön zu sehen wie sich alle freuen, wenn der Spielmannszug zu Besuch kommt.

Unser Sommerfest feierten wir wieder bei der AWO im Alten Volksbad. Aufgrund des starken Regens, musste unser Minigolf spielen leider ausfallen.

Trotz allem hatten wir ein sehr schönes Fest.

Mitte September haben wir dann wieder in unsere Laternenumzug-Saison gestartet.

Unser eigener Laternenumzug im Oktober war wieder sehr gut besucht und es gab endlich auch wieder ein mega schönes Feuerwerk. Ein großes Dankeschön nochmal an unsere freiwillige Feuerwehr, die uns wieder tatkräftig unterstützt hat.



Zu unserer Weihnachtsfeier in diesem Jahr, haben wir uns im Theater ein Weihnachtsmärchen angesehen und im Anschluss wieder im Alten Volksbad gemütlich zusammengesessen.

Auch möchten wir unserer Spartenleiterin Fenja Stiewe und unserem Kassenwart Frank Tietz nochmals recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes Leon Luca gratulieren, der während der Laternenenumzug-Saison das Licht der Welt erblickt hat. Fenja ist wirklich fast bis zur Geburt mit der Lyra bei den Laternenumzügen mitgelaufen. Dazu sagen wir Hut ab und vielen Dank Fenja. Nicht nur als Spartenleiterin, sondern auch als Spielfrau bist du Bombe. Vielleicht haben ja jetzt ein paar Kinder, oder auch die Eltern Lust bekommen mitzuspielen. Das wäre ein schönes Hobby für die ganze Familie.

Ihr braucht weder Notenkenntnisse, noch ein eigenes Instrument, einfach nur Spaß an der Musik.....

Kommt doch einfach mal vorbei, wenn wir üben. Gerne dürft ihr auch ein Instrument ausprobieren oder einfach nur zuhören.

Ab dem 10.01.2024 üben wir wieder jeden Mittwoch von 17 - 19 Uhr in der Toni-Jensen Sporthalle.

Wir freuen uns auf euren Besuch, auf eine schöne Saison 2024 und verbleiben

mit musikalischen Grüßen

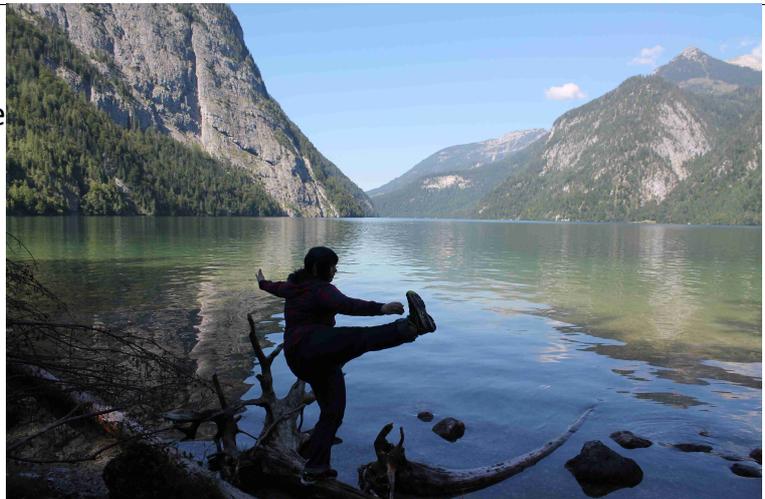
Euer Spielmannszug der NDTSV Holsatia



Menschen, die Tai Chi praktizieren, erlangen die Geschmeidigkeit eines Kindes, die Kraft eines Holzfällers und die Klugheit eines Weisen" (Chinesisches Sprichwort)

Tai Chi

(oft auch: "Taiji"), sprich "tai tschi", ist die im Westen gebräuchliche kurze Bezeichnung einer uralten Form des chinesischen Trainings für Geist, Seele und *Körper*.



Mangels Vergleichsmöglichkeit, vielleicht auch weil man den chinesischen Begriff nicht übernehmen wollte, wurde dies früher von westlichen Besuchern in

China als „**Schattenboxen**“ zu uns überliefert. Dieser Begriff ruft jedoch völlig falsche Assoziationen hervor.

Tai Chi ist eine Bewegungskunst, eine innere Kampfkunst.

Tai Chi ist eine Trainingsart, in der *Einzel-Abläufe* (sogenannte: *Bilder*), in genau abgestimmter Art und Weise *aufeinanderfolgend, fließend und ohne Unterbrechung* (in einer sogenannten: *Form*), geübt werden, um sowohl Geist, Seele, als auch den Körper optimal „in Schuss“ zu halten.

Das Praktikum von Tai Chi hält Dich fit und bietet weit mehr ...und anderes... als was Du vielleicht jemals bisher in Deinem Leben als körperliche Betätigung gemacht hast.

Warum Tai Chi (Gung)?

- Für mehr Lebensqualität, mehr Energie, mehr Lebensgenuss;
- Für persönliche Verbesserung im Umgang mit sich selbst und mit seinem Umfeld (mehr Selbstvertrauen und bessere Selbst-Einschätzung);
- Für mehr Lebens-Intensität (verbesserte Sinne, Wahrnehmung und Reaktion)
- Für Freude an Bewegung, einen kräftigeren Körper und viel mehr Gelassenheit.

Wann trainieren wir?

- **Mittwochs:** 19:00 – 20:00 Uhr
- **Sonntags:** 17:00 – 18:00 Uhr

Wo trainieren wir?

- Wir trainieren in der **Holsaten-Halle Kiel: Strohredder 17, 24149 Kiel.**
- **Bei schönem Wetter** trainieren wir **draußen** an der frischen Luft (ab **Frühjahr** bzw. ebenfalls in den **Sommermonaten**).

Ich habe Interesse mitzumachen. Wie melde ich mich nun zum Probetraining an?

- Sende bitte unserer Sparteleiterin eine E-Mail an folgende Adresse:
irene-katrin.hollaus@hikimoon.de
- Sie wird sich anschließend mit Dir in Verbindung setzen.

Tischtennis

Liebe Sportfreunde, liebe Tischtennisfreunde,

wenn das neue Sportjahr für euch eine Bereicherung bringen soll,
dann kommt doch zu unserem Tischtennisbetrieb in die Turnhalle.

Unsere Tischtennisgruppe besteht aus sechs bis acht männlichen
Spielern, bei denen leider teilweise "der Lack schon etwas ab " ist.

Bei uns herrscht immer gute Stimmung und Kameradschaft, wir setzen z.T. die Ballkünste
von Timo Boll um und streben das "relative Optimum" an.

Wir trainieren montags von 18 - 20 Uhr und spielen Punktspiele in der 6. Kreisklasse. Leider
mussten wir uns jetzt von den Punktspielen zurückziehen, da wir aus Krankheitsgründen
nicht immer eine vollständige Mannschaft zur Verfügung hatten. Wir können erst wieder
im Sept. 24 Punktspiele machen, vielleicht mit neuen (euch) Spielern, wir würden uns auf
Verstärkung freuen!



Klaus Clement
Spartenleiter
0431-231075

Turnabteilung

Unsere Turnabteilung besteht jetzt aus sechs Gruppen.

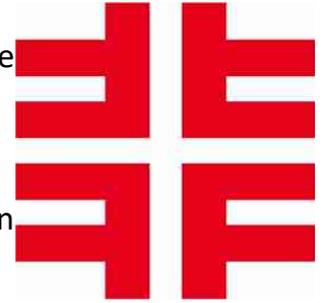
Für Kinder würde ich gerne mehr anbieten, aber mir fehlen leider die entsprechenden Übungsleiter/innen.!

Also, wer Interesse hat meldet sich einfach mal bei mir!

Ich bedanke mich ganz recht herzlich bei meinen Übungsleiter/innen für ihre geleistete Arbeit.

Was so in den einzelnen Gruppen los ist – könnt ihr in den nachfolgenden Berichten lesen.

Anke Schmidt
(Turnspartenleiterin)



Familieturnen

Montags von 16:30 – 18:00
in der Probsteier-Platz-Halle



Nach Ab- und Zugängen hat die Familien-Turnstunde jetzt 36 Kinder, wovon sich meist drei Viertel in der Halle tummeln und die Spiel- und Turnstationen, die ich gemeinsam mit den Eltern aufgebaut habe, erkunden und ausprobieren.

Unsere Turnstunde beginnen wir immer mit einem Begrüßungslied. Nachdem wir zusammen abgebaut haben, beenden wir auch gemeinsam die Stunde.

Ich danke den Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung.

Anke Schmidt
(Übungsleiterin)

Seniorengymnastik

Meine Teilnehmerinnen sind immer wieder überrascht, was es für Übungen zur Kräftigung, Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination gibt.

Ich versuche immer, Gewohntes mit Neuem zu kombinieren. Wir drehen zuerst so unsere Runden und erwärmen uns langsam. Dann geht es an die Dehnung und Kräftigung kombiniert mit vielen anderen Elementen. Am Ende der Stunde gibt es dann eine Entspannungsphase.



Schaut einfach mal Montag von 18:15 – 19:15 bei uns in der Probsteier-Platz-Halle vorbei und macht eine Probestunde mit.

Wir freuen uns auf Euch....

Anke Schmidt (Übungsleiterin)
und ihre Damen

Sport für Ältere

Ort: Holsaten-Halle
Zeit: Dienstag 9-10 Uhr
Übungsleiterin: Regina Suckow

Jeden Dienstag ab 9 Uhr kommen 15-20 bewegungsfreudige TurnerInnen zwischen 65 und 82 Jahren in der Holsatenhalle oder im Sommer auf dem Sportplatz zum gemeinsamen Training. Geschult werden Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Reaktionsfähigkeit, Gleichgewicht, Körperwahrnehmung. Dabei kommen unterschiedliche Kleingeräte, Musik und spielerische Elemente zum Einsatz.

Getragen wird die Gruppe durch ein freundliches und humorvolles Miteinander.



Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr sieben neue Mitturnerinnen willkommen heißen konnten.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmenden für ihr Vertrauen, wünsche gute Gesundheit und freue mich auf viele weitere Bewegungserlebnisse mit euch im Jahr 2024.

Regina Suckow

Stuhlgymnastik

Ort: Holsatenhalle
Zeit: Dienstag 10.15-11.15
Übungsleiterin: Regina Suckow

Im Februar diesen Jahres wurde eine neue Stuhlgymnastikgruppe ins Leben gerufen. Im Unterschied zur „9-Uhr-Gruppe“ sind die Anforderungen hier geringer. Wir üben auf vielfältige Weise an, auf und mit dem Stuhl, mit und ohne Kleingeräte. Angepasst an die Fähigkeiten und ggf. Einschränkungen der Teilnehmenden werden Beweglichkeit, Koordination und Kraft trainiert. Auch spielerische Übungen zu Gedächtnis und Denkvermögen haben ihren Platz und machen der Gruppe viel Spaß.



Mit inzwischen elf Teilnehmenden hat sich eine hilfsbereite und humorvolle Gruppe entwickelt. Weitere Interessierte sind herzlich willkommen.

Ich freue mich, dass die neue Gruppe Anklang gefunden hat und hoffe, euch alle in 2024 gesund und munter wiederzusehen.

Regina Suckow

Rückengymnastik

donnerstags 18.00 bis 19.00 Uhr,
Probsteier Platz Halle
Übungsleiterin Heike Gronau

Rückenschmerzen sind ein weit verbreitetes Gesundheitsproblem in Schleswig-Holstein und in ganz Deutschland.

Die möglichen Ursachen und Folgen von Rückenschmerzen sind vielfältig und können die Lebensqualität der Betroffenen erheblich beeinträchtigen.

Jeder dritte Schleswig Holsteiner leidet an Rückenschmerzen. Bequeme Lebensweise, keine Zeit für Sport, dies sind die Ursachen für eine Zunahme von Rückenschmerzen Die Krankenkasse spricht von einem Dilemma: Laut einer forsa-Umfrage wissen 60 Prozent, dass sie sich nicht ausreichend bewegen - viele ändern aber nichts an ihrem Verhalten. Bewegung kann hilfreich zum Vermeiden von Rückenschmerzen sein.

Eine Möglichkeit der Bewegung bietet die Rückengymnastik donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Wir trainieren in der Halle am Probsteier Platz. Im Vordergrund steht der Spaß an der Bewegung. Zurzeit sind wir ca. 10 bis 12 Turner*innen, die mit viel Engagement an einem gesunden Rücken arbeiten. Der Kurs ist für auch für Neueinsteiger geeignet.

Heike Gronau



Zumba

Kursangebot Unsere Trainerin, Sandra Oda-basi, freut sich jeden Dienstag auf dieses tolle Team. Seit Jahren tanzen wir zusammen und erfreulicherweise bekommen wir jedes Jahr Zuwachs. Wir sind toll zusammengewachsen, das wir nicht nur tanzen. Vor und nach der Stunde wird sich erstmal ausgetauscht.



Zumba ist einfach nur Spaß an Bewegung nach Latino Musik. Aber auch nach Rammstein, Backstreetboys und Eminem tanzen wir Zumba mit einfachen Schrittfolgen. Auch dieses Jahr hatten wir wieder einen Auftritt beim Dietrichsdorfer Band. Alle sind herzlich willkommen. Probiert es gerne mal aus, schaut vorbei! Wir tanzen immer Dienstag von 19 Uhr -20 Uhr in der Probsteier Platz Halle.

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt, Hy 0175 64756



„Vor-Ort- Versicherer.“

Wir übernehmen Verantwortung und
helfen schnell und unbürokratisch -
eben Nähe, die man spürt.

Puhlmann & Ates

An der Holsatiamühle 5, 24149 Kiel

Tel. 0431 731947

kiel.ostufer@provinzial.de

PROVINZIAL 

Protokoll der Mitgliederversammlung der NDTSV Holsatia Kiel am 28.04.2023

Beginn: 19.37 Uhr

Ende: 21.38 Uhr

1. Begrüßung und Totenehrung

Der Vorsitzende begrüßte um 19.37 Uhr die anwesenden Mitglieder. Versammlungsleiter der diesjährigen Mitgliederversammlung ist Rüdiger Lohmann. Er stellte fest, dass die Versammlung fristgerecht und ordnungsgemäß einberufen wurde durch Aushang der Tagesordnung in den Schaukästen am Vereinsgelände sowie in den Sporthallen, Bekanntgabe an die Sparten- und Ausschussleiter*innen mit der Bitte, diese den Sparten- und Ausschussmitgliedern weiterzugeben und durch die Veröffentlichung auf der Homepage.

Als Gast nahm vom Ortsbeirat Mathias Hülst teil.

Anschließend nahm die Ältestenratsvorsitzende Heidi Stark die Totenehrung vor.

2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Es waren 44 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig von der Versammlung genehmigt.

4. Ehrungen

Der Ehrenteller der NDTSV Holsatia Kiel wurde dem 1. stellvertretenden Vorsitzenden und in Personalunion Fußballobmann Michael Tautz übergeben

Den Pokal des Ortsbeirats 2022 erhielt Lia Wickhorst (Fußballspielerin in der F-Jugend) aus den Händen des Vertreters des Ortsbeirats.

5. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 29.04.2022

Das Protokoll wurde einstimmig von der Versammlung genehmigt.

6a. Bericht des Vorstands 2022

Der Vorsitzende ergänzte den im Holsatenkurier abgedruckten Bericht des Vorstands. Gegenüber 31.12.2022 mussten wir zum Jahresende einen Verlust von 11 Mitgliedern verzeichnen. Wir liegen aber immer noch über dem Schnitt der vergangenen 13 Jahre (583). Zum Jahresende 2023 601 Mitglieder. doch die monatliche Übersicht zeigt, dass zum Jahresanfang ein spürbarer Verlust zu verzeichnen war, der sich erst ab Mitte des Jahres wieder erholte. Im Durchschnitt 2023 ca. 605 Mitglieder. Weiter Zuwachs bei den Jüngsten, aber gleichzeitig Rückgang bei den mittleren Jahrgängen, diejenigen, die die Kleinsten trainieren und sich in der Vereinsarbeit könnten/sollten. Neue Sparte MMA, dafür Verlust unseres Volleyball 2 Teams. ReHa nimmt kontinuierlich ab.

Die Vorstandsgespräche über die Möglichkeit der Kooperationen mit unseren Nachbarvereinen DAV, ETV und WTV laufen weiter.

Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine war maßgeblich für die Preissteigerung bei den Energiepreise. Der Vergleich unserer Energiekosten 2021/2022 zeigt dies ausdrücklich.

Ergänzung zu den Spartenberichten gab es keine.

7. Kassenberichte 2021

Der Vorsitzende trägt detailliert die Anmerkungen bzw. Ergänzungen zum Kassenbericht 2022 vor. Der vorläufige Kassenbericht 2022 lag von Mitte Februar bis 28. April 2023 zusammen mit der Tagesordnung 2023, dem Protokoll der Mitgliederversammlung 2022 und dem Holsatenkurier 2022/2023 im Vereinsheim aus. Das Steuerberaterbüro teilte vorab telefonisch mit, dass es zu den vorgelegten Belegen keine Anmerkungen gab. Zusammengefasst: finanziell steht unser Verein wei-

terhin auf solidem Grund. Das Jahr 2022 konnte positiv abgeschlossen werden. Der Vorsitzende stellte den Mitgliedern außerdem vor, wofür die Rücklagen verwendet werden dürfen. Dies wurde den Sparten- und Ausschussleiter*innen auch bereits schon auf der GAS im März vorgestellt.

8. Bericht der Revisoren

Die Revisoren erklärten, dass alle Kassenbücher fristgerecht vorlagen. Alle Bücher wurden geprüft; es gab keine Beanstandungen.

9. Aussprache

Aus der Versammlung gab es keine Fragen oder Anmerkungen zu den en des Vorstands und der Sparten und zum Kassenbericht.

10. Entlastung des Vorstands

Die Revisoren beantragten die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

11. Anträge

lagen nicht vor.

Pause von 20.20 Uhr bis 20.30 Uhr

12. Wahlen

Der Vorsitzende stellte den Dringlichkeitsantrag, dass bei den TOP 12 d-h je eine Blockwahl zugelassen wird. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Der 1. stellvertretende Vorsitzende übernahm die Leitung.

a) Vorsitzende(r)

Vorschlag: Rüdiger Lohmann (Wiederwahl)

Rüdiger Lohmann wurde einstimmig gewählt und nahm das Amt an.

b) 2. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)

Der bisherige Amtsinhaber Stefan Kerber tritt auf eigenen Wunsch zurück. Der 1. stv. Vorsitzende dankte ihm für sein Engagement im Vorstand.

Vorschlag: keine. Das Amt bleibt unbesetzt.

c) 2. Kassenwart(in)

Vorschlag: Ute Degener (Wiederwahl)

Ute Degener wurde einstimmig gewählt und nahm das Amt an.

d) Medienausschuss

Der Amtsinhaber hatte per Email seine Vereinsmitgliedschaft gekündigt und den sofortigen Rückzug vom Amt bekannt gegeben.

Es konnten keine Mitglieder für den Medienausschuss gefunden werden. Das Amt bleibt unbesetzt.

e) Heimausschuss

Vorschlag: Stefan Kerber, Hans Jürgen Ammon (jeweils Wiederwahl), Fiete Jahnke

Alle drei wurden einstimmig gewählt und nahmen das Amt an.

f) Festausschuss (für ein Jahr)

Es konnten keine Mitglieder gefunden werden. Das Amt bleibt unbesetzt.

g) Drei Ältestenratsmitglieder

Vorschläge: keine (Anmerkung: die zur Wahl stehenden ÄR-Mitglieder Michael Hahn und Karin Möller waren nicht anwesend). Der Ältestenrat setzt sich jetzt wie folgt zusammen: Heidi Stark (Vorsitzende), Hartmut Sachmann, Max Meyer, Hartmut Baumann (alle noch für ein Jahr).

h) Zwei Revisoren

Vorschläge: Thomas Egdorf, Hartmut Sachmann, Katrin Sommer

Sie wurden einstimmig im Block gewählt und nahmen das Amt an.

Die Revisoren setzen sich wie folgt zusammen: Bernd Stark und Hartmut Baumann (für ein Jahr), Thomas Egdorf, Hartmut Sachmann, Katrin Sommer (für zwei Jahre).

Anschließend übernahm der Vorsitzende wieder die Leitung.

13. Vorstellung des/der Jugendausschussvorsitzenden

Melina Gauger wurde am 16.03.2023 auf der Jugendausschusssitzung vom Vorstand eingesetzt, es waren keine wahlberechtigten Mitglieder anwesend.

14. Vorstellung Haushaltsvoranschlags 2023

Die nächsten Jahre stellen den Verein vor viele Herausforderungen. Übungsleiter*innen/Trainer*innen werden dringend benötigt, unser Blockheizkraftwerk wurde zwar erst in 2022 modernisiert, der Krieg in der Ukraine trägt maßgeblich zur Kostenexplosion bei, die Umstellung auf alternative Energie ist erforderlich, der Wirtschaftsminister forciert diesen Prozess. Die Altersgruppe Ü60 nimmt stetig ab; also diejenigen, die zwar Vereinsmitglieder sind, aber nicht so viele Sportangebote nutzen und somit zu einem großen Anteil zum ausgeglichenen Etat beitragen. Weitere Faktoren, die unser Vereinsleben beeinflussen könnten: 4-Tage-Woche, körperliche und motorische Defizite bei den Kindern und Jugendlichen, geplante Mindestlohnanpassung ab 2024, Grundsteueranpassung ab 2025. Der 1. stv. Vorsitzende berichtete außerdem von der Beitrags-AG und betonte, dass eine Anhebung des Grundbeitrags vorerst nicht geplant ist, die Sparten in der Pflicht sind, ihre Kosten zu prüfen und ggf. einen Spartenzusatzbeitrag erheben können. Hier kommen hauptsächlich Fußball, Turnen, Karate und MMA in Betracht.

Der Haushaltsvoranschlag 2023 wurde einstimmig genehmigt.

15. Verschiedenes und Termine

Gewinnen von Übungsleiter*innen und Trainer*innen: Das Thema wird uns weiter beschäftigen, zumal das Innenministerium die Initiative startete, in den Grundschulen die Drittklässler auf ihre gesundheitliche „Fitness“ zu testen und die Eltern gezielt darauf anzusprechen, wenn ihr Kind z.B. übergewichtig oder unkoordiniert sich bewegt. Das könnte zu einem „Run“ auf die Vereine führen. Der Umzug des Spielmannszugs in das ehemalige Altenheim Poggendorfer Weg verzögert sich noch.

Wer kümmert sich um die zukünftige Wärme- und Stromversorgung?

Termine 2023 wurden/werden auf der Homepage aktualisiert.

Um 21.38 Uhr beendet der Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung.

Protokollführer:

Protokoll gelesen und genehmigt:

1. stv. Vorsitzender
Michael Tautz

Vorsitzender
Rüdiger Lohmann

1. Kassenwartin
Anke Sachmann

Bischoff Bestattungen

Neumühlen-Dietrichsdorf & Heikendorf



„Genau so hatten wir
uns das vorgestellt.“

Unser Wunsch ist es, als Erstes Ihnen zur Seite zu stehen, Ihre Fragen zu beantworten, Ihnen zuzuhören, Ihre Wünsche und Vorstellungen zu besprechen und, wenn Sie es wünschen, gemeinsam mit Ihnen auch neue Wege zu gehen, so dass auch Sie sagen können: „Genau so hatten wir uns das vorgestellt.“



Ein Abschied, der genauso einmalig ist wie der Mensch, der geht.

Stephanie Kardel und Brigitte Bargholz



Poggendorfer Weg 1 a
24149 Kiel Neumühlen-Dietrichsdorf

Teichtor 8
24226 Heikendorf

Telefon 0431 / 20 27 67
www.bischoff-bestattungshaus.de



Termine 2024

Alle Termine unter Vorbehalt (bitte auch Bekanntgabe auf der Homepage beachten)

28.01.2024	14 Uhr	Neujahrsempfang
03.02.2024	19 Uhr	Jubilarfeier
Feb/März 2024		Spartenleiterversammlung
Feb/März 2024		Jugendvollversammlung
26.04.24	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung
18.05.2024	13-17 Uhr	Spielefest auf dem Jahnplatz (geplant)
31.05.2024	10-12 Uhr	KiTa-Spiele
Mai/Juni 2024		KiTa-Fußballturnier
09.06.2024	14 Uhr	Kaffeetafel für Ü60-Vereinsmitglieder
15.06.2024	10-15 Uhr	Betriebssport Fußballturnier auf dem Jahnplatz
18.06.2024	10-17 Uhr	BEI Fußball-Lebens-WM auf dem Jahnplatz
23.06.2024	11-17 Uhr	Dietrichsdorfer Band
05.10.2024	19-21 Uhr	Laternelauf (mit anschließendem Feuerwerk)
Nov 2024	19.30 Uhr	Spartenleiterversammlung

